

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



Daz hat sich d'vmb einē alt swank  
 wan ez waz im schön vñ lank.  
 Vnd zukt in auf dem satel da  
 nu lof mit grozen chresten sa.  
 Sein starcher maul den er da rait  
 daz er mit grozer snellhait.  
 Auz im lief vñ daz er behiens  
 An dem alt der in beviens.  
 Do mocht er im in der selbē not  
 chaim wer mit helff pot  
 noch mocht sepieten  
 Also müst er sich nieten.  
 Angst vnd not mit Arbeit  
 die er mit grozen nöten lait.  
**D**ise mar tet joabē erchant  
 aines sem chnecht zehant.  
 Do sich joab hast du gesechen  
 dez du hast allhie veriechen.  
 Ja so sag mir für waz  
 wie machst du do vermeidē daz.  
 Daz du in nicht slüsd so hiet ich  
 grösliche seweich dich.  
 Vnd hiet dir vmb seinen tot  
 gesebe nu dre hundert lot.  
 Daz war nicht süc spñ d' chnecht  
 vnd war em michel vnrecht.  
 Slüs ich dez seweichten chint  
 wan allen den die hie sint.  
 Verpot dauid daz si nicht mücē in  
 durch chainen gewin.  
 Dur' süc wolt ich in nicht han  
 den tot hie getan.  
 Seit ez der chünk verpoten hat  
 so war ez gar ein müstat.  
 Hiet ich in laidz icht getan  
 nu wil ich dich befechen lan.  
 Sprach joab in churzem zil  
 wie ich mit in ny werben wil  
 Wol dan du solt mit mir da hin  
 vnd mir mit recht zaisgen in.

**A**lso füren si mit ein andē dan  
 joab chaim do zū absalon  
 vnder den paum da er an hiens  
 seinen posen er do sien  
 vnd iast auf in vil pald hin  
 vnd schoz drei pfeil durch in.  
 Da von er tot welaib alda  
 joab der desē hiez in do sa.  
 vider lazen vnd westraben  
 also ward er toter ab erhaben  
 vnd an der selben stat gelait  
 mit vnrelicher wirdikhait.  
 vnd nicht nach an geporener art  
 von stam ein grozer hauff wart  
 auf in gelait vnd wart do zerlitten  
 mit vnhepleichen siten.  
 Er daz er wurt da westraben  
 oder in daz grab gehalten.  
 Alz ich hie vor gesprochen han  
 also sol ez noch ersan  
 hit williger hochuart  
 Alz absalon gemartert wart.  
 Er waz auch alz ich han vernomen  
 in also vppise hochfart chomen.  
 Daz er dem volk in der stat  
 gepot vnd im machen pat.  
 Ein marbleine seul dar an waz gelait  
 chünkleichw reichait.  
 vnd reileich geschönt  
 mit reichait wol geschrönt.  
 Die seul absolerus geschüsd hiez  
 durch daz daz sem gewalt verstiez.  
 einen chünk der gewaltē vil  
 vnd so vil het sem zil.  
 Daz in niemant eben reich  
 noch an gewalt waz geleich.  
**D**ie selb hochfart auch got räch  
 an absalon do daz geschach.  
 In dauidē reich waz  
 ein man der hiez Achymas.

